



OSAMA

Regie	Siddiq Barmak
Mit	Marina Golbahari, Khwaja Nader, Arif Herati, Zubaida Sahar, Hamida Refah
Land, Jahr	-, 2003
Kinostart	05.02.2004
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 83 Minuten
Suisa-Nr.	1004.534
Homepage	https://tcfilm.frenetic.ch/de/katalog/detail/osama-309/

Inhalt

OSAMA erzählt die Geschichte von einem Mädchen, das im Afghanistan der Taliban aufwächst. Dabei zwingen die ärmlichen Verhältnisse die Familie zu einem ungewöhnlichen Schritt: Das Mädchen muss sich als Junge (Osama) ausgeben, um arbeiten zu können und der Familie das Auskommen zu sichern. Doch im strikten Regime der Taliban ist das Geheimnis immer wieder in Gefahr als "Osama" zur religiösen Unterweisung und dem Militärdienst verpflichtet wird, denn es droht die Todesstrafe. Basierend auf einer Zeitungsmeldung schildert Sedigh Barmak in engagierten Bildern wie das Leben der Menschen durch die Diktatur des religiösen Fanatismus beeinflusst wird. OSAMA bleibt in seiner Unmittelbarkeit jedoch nicht im Historischen haften, sondern bietet eine packende Story. OSAMA ist Sedigh Barmaks erster abendfüllender Spielfilm.

Festivals

Cannes 2003 - Quinzaine Mention Spéciale Caméra d'Or
 Golden Globe 2004 - Best Foreign Film